



**INTERNE MEDDELELSER
HAUSMITTEILUNGEN
INTERNAL INFORMATION
INFORMATIONS INTERNES
INFORMAZIONI INTERNE
INTERNE MEDEDELINGEN**

**LANDBRUG
LANDWIRTSCHAFT
AGRICULTURE
AGRICULTURE
AGRICOLTURA
LANDBOUW**

**VEGETABILSKE PRODUKTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
CROP PRODUCTION
PRODUCTION VEGETALE
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE**



DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS STATISTISKE KONTOR
STATISTISCHES AMT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
STATISTICAL OFFICE OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
OFFICE STATISTIQUE DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
ISTITUTO STATISTICO DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR DE STATISTIEK DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

Luxembourg, Centre Européen, Boîte postale 1907 — Tél. 47941 Télex : Comeur 423
1040 Bruxelles, Bâtiment Berlaymont, 200, rue de la Loi (Bureau de liaison) — Tél. 358040

Serien »Interne meddelelser« er en publikation af begrænset oplag. Den er i princippet bestemt for Fælleskabernes institutioner; men EUROSTAT kan sende den til organisationer, der måtte være interesserede.

Die Reihe „Hausmitteilungen“ ist eine Veröffentlichung mit begrenzter Auflage. Sie ist im Prinzip für die Dienststellen der Gemeinschaftsorgane bestimmt. EUROSTAT kann sie jedoch auf Anfrage auch außenstehenden Organisationen zugänglich machen.

The series „Internal Information“ is a publication with limited circulation. In principle it is intended for the Institutions of the Community but EUROSTAT is willing to send it to those organisations which request it.

Les séries «Informations Internes» sont des publications à tirage limité. En principe elles sont destinées aux services des Institutions de la Communauté. Toutefois, l'EUROSTAT peut en assurer l'envoi à des organismes extérieurs qui en feraient la demande.

La serie «Informazioni interne» riguarda pubblicazioni a tiraggio limitato. In principio sono destinate ai servizi delle Istituzioni della Comunità. Ad ogni modo l'EUROSTAT può effettuare la spedizione a organismi esteri che ne facciano domanda.

De series «Interne mededelingen» omvatten publikaties met beperkte oplage. In principe zijn deze bestemd voor de diensten van de gemeenschappelijke instellingen. Op aanvraag kan EUROSTAT echter ook aan andere instaties verstrekken.

LANDBRUG
LANDWIRTSCHAFT
AGRICULTURE
AGRICULTURE
AGRICOLTURA
LANDBOUW

VEGETABILSKE PRODUKTION
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
CROP PRODUCTION
PRODUCTION VEGETALE
PRODUZIONE AGRICOLA
PLANTAARDIGE PRODUKTIE

7 - 1974

In diesem Heft:
Dans la présente brochure:

I Zusammenfassung der Ergebnisse
Résumé des résultats

II Anbau und Ernte von Gemüse und Obst
Superficies et production de légumes et de fruits

III Agrarmeteorologische Berichterstattung
Rapport sur la météorologie agricole

Manuskript abgeschlossen am: 18.10.1974
Manuscrit terminé le: 18.10.1974

	Seite Page
Anmerkungen	2
Zeichen und Abkürzungen	4
I. Zusammenfassung der Ergebnisse in französischer Sprache	6
in deutscher Sprache	8
II. Anbau- und Ernteschätzungen für Gemüse und Obst	
A. Zusammengefasste Ergebnisse	
1. Erzeugungsentwicklung	12
2. Gemüse	14
3. Obst	18
B. Länderergebnisse	
1. Deutschland (BR)	21
2. Frankreich	23
3. Italien	24
4. Niederlande	25
5. Belgien	28
6. Vereinigtes Königreich	29
7. Irland	30
8. Dänemark	31
III. Agrarmeteorologische Berichterstattung	
Methodische Erläuterungen	
in deutscher Sprache	34
in französischer Sprache	35
Text	
in deutscher Sprache	36
in französischer Sprache	37
Karte und Tabellen	38

Avertissement
Signes et abréviations
I. Résumé des résultats
en langue française
en langue allemande
II. Estimations des superficies et de la production de légumes et de fruits
A. Résultats récapitulatifs
1. Evolution de la production
2. Légumes
3. Fruits
B. Résultats par pays
1. Allemagne (RF)
2. France
3. Italie
4. Pays-Bas
5. Belgique
6. Royaume-Uni
7. Irlande
8. Danemark
III. Rapports sur la météorologie agricole
Explications méthodologiques
en langue allemande
en langue française
Texte
en langue allemande
en langue française
Carte et tableaux

Teil I

Zusammenfassung der Ergebnisse

Partie I

Résumé des résultats

I. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte français voir page 8)

Text und Statistiken stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1969-73 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Trotz fehlender Schätzungen über Zitrusfrüchte, kann die GESAMTE OBSTERZEUGUNG der EUR-9 gegenwärtig auf 16,5 Mt veranschlagt werden. Damit wird sie unter die geringsten Ernten der letzten Jahre eingereiht. Gegenüber Schätzungen vom August, ist ein leichtes Ansteigen der APFELERZEUGUNG festzustellen. Sie wird nun auf 5,7 Mt (1973 = 7,4 Mt) beziffert. Auch die BIRNEN erbrachten eine etwas höhere Erzeugung als bisher erwartet. Dennoch ist die Birnenerzeugung mit 2,4 Mt die geringste der Gemeinschaft seit 1967. Die TAFELTRAUBENERNTE dürfte etwa der von 1973 (1,15 Mt) entsprechen, und somit etwas unter dem Durchschnitt liegen.

Die Schätzungen der GEMUESEERZEUGUNG weisen noch zu viele Lücken auf, um Angaben auf Gemeinschaftsebene machen zu können. Auf nationaler Ebene wurde die Schätzung der Markterzeugung von Deutschland (BR) auf 1,2 Mt gegenüber 1,4 Mt für 1973 (M = 1,6 Mt) veranschlagt und die Gesamterzeugung der Niederlande auf 2,1 Mt geschätzt, was dem Durchschnitt und dem Ergebnis von 1973 nahezu entspricht.

2. ANBAUFLAECHE

Nach dem endgültigen Ergebnis der Gemüsehaupterhebung in DEUTSCHLAND (BR) umfassen die Anbauflächen im Freiland etwa 57 000 ha gegenüber 60 700 ha im Jahr 1973. Die 1970 einsetzenden Flächeneinschränkungen (1500 bis 4000 ha pro Jahr) setzten sich auch 1974 fort.

In den NIEDERLANDEN hat sich die anhaltende Flächenverringung für Gemüseanbau unter Schutz (4708 ha) in diesem Jahr etwas verlangsamt. Sie betrug nur 1,5 % oder etwa 75 ha. Auch die Einschränkung des Stein- und Kernobst-anbaus war nicht so markant wie in den Vorjahren, während der Anbau des Beerenobstes von 3700 ha (1973) auf 3300 ha (1974) zurückging.

3. ERNTEERWARTUNGEN

Nachstehende Angaben haben vorläufigen Charakter und sind mit gewissen Vorbehalten zu betrachten.

a) OBST

EUR-9 : Nach neuesten, noch recht unvollständigen Angaben könnte die gesamte Obsterzeugung der EUR-9, unter Voraussetzung einer normalen Ernte an Zitrusfrüchten in Italien, etwa bei 16,5 Mt (1973 = 18,8 Mt; M = 18,6 Mt) liegen.

Die Frischobsterzeugung (ohne Zitrusfrüchte und ohne Schalenobst) dürfte ihrerseits eine Erzeugung von 13,4 Mt gegenüber 15,7 im Jahr 1973 erbringen.

Gesamterzeugung an Obst der EUR-9

L A N D	GESAMTERZEUGUNG (1000t)			1973 gegenüber	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73 in %	1972
EUR-9	18 590	18 830	16 500*	- 11	- 12
EUR-6	17 750	18 020	15 800*	- 11	- 12
Deutschland (BR)	3 350	3 400	2 390*	- 29	- 30
Frankreich	3 770	4 030	3 240*	- 14	- 20
Italien	9 520	9 550	9 300*	- 2	- 3
Niederlande	670	600	570*	- 15	- 5
Belgien	420	420	320*	- 24	- 24
Luxemburg	16				
Vereinigtes Königreich	690	660	570*	- 17	- 14
Irland	20*	19#			
Dänemark	140	130			

Aus dieser Tabelle geht hervor, dass der absolute Erzeugungsrückgang für EUR-9 gegenüber 1973 2,3 Mt beträgt. Der grösste Teil dieser Erzeugungsabnahme (1,7 Mt) geht auf die Apfelernte zurück, die auf nur 5,7 Mt (1973 = 7,4 Mt; M = 7,0 Mt) beziffert wurde. Die Birnenerzeugung wird gegenwärtig auf 2,4 Mt geschätzt, was sie zur geringsten seit 1967 werden lässt.

Die ungünstigen Witterungsverhältnisse zu Beginn des Herbstes haben zahlreiche Schäden an den Apfel- und Birnenkulturen hervorgerufen. Darüber hinaus verlangsamte Regen den Erntefortgang in mehreren Mitgliedsländern. Es ergab sich eine gesteigerte Empfindlichkeit der Obstschalen, was Besorgnisse hinsichtlich der Lagerfähigkeit, insbesondere der Golden, aufkommen liess.

Auch Kirschen (0,5 Mt) und Pflaumen (0,7 Mt) haben Ernten erbracht, die erheblich unter dem Durchschnitt lagen. Desgleichen weisen Aprikosen (0,17 Mt) und Pfirsiche (1,6 Mt) eine um 100 000 t bzw. 180 000 t geringere Erzeugung als im Vorjahr auf. Die Erzeugung an Tafeltrauben (1,15 Mt) liegt leicht unter dem Durchschnitt, entspricht jedoch der des Vorjahres. Die Schalenobsterzeugung von Italien dürfte um 50 000 t (17%) höher ausfallen als 1973, bleibt jedoch noch um 40 000 t unter dem Durchschnitt.

b) GEMÜSE

Einzelangaben fehlen noch für die meisten Mitgliedsländer. Daher ist es z.Zt. noch nicht möglich Angaben über die gesamte Gemüseerzeugung der EUR-9 zu machen. Einige Länder haben übrigens keine neueren Angaben mitgeteilt, als sie im Heft 5/1974 der vorliegenden Reihe enthalten sind. Daher gibt das EUROSTAT nachstehend nur Meldungen wieder, die seit Erscheinen dieses letzten Heftes eintrafen.

DEUTSCHLAND (BR): Die gesamte Markterzeugung an Gemüse wird gegenwärtig auf 1,23 Mt (1973 = 1,38 Mt; M = 1,6 Mt) geschätzt. Der Rückgang, der praktisch alle Erzeugnisse betrifft, geht vor allem auf eine Anbaueinschränkung zurück, aber in vielen Fällen auch auf geringere Hektarerträge, infolge häufig ungünstiger Witterungsbedingungen.

ITALIEN: Die vorliegenden Angaben erfassen 9 Erzeugnisse, deren Erntemenge etwa die Hälfte der Markterzeugung an Gemüse darstellt. Dieser Ernteteil liegt um 0,3 Mt höher als 1973, vor allem wegen einer verhältnismässig hohen Tomatenernte von 3,5 Mt (1973 = 3,3 Mt; M = 3,4 Mt).

NIEDERLANDE: Auf Grund bisher verfügbarer Angaben könnte die Gemüseerzeugung dieses Landes bei etwa 2,1 Mt liegen, was einer durchschnittlichen Erzeugung und der des Jahres 1973 gleichkäme.

Die Tomatenernte der EUR-9 dürfte bei 4,7 Mt liegen und wegen der Erzeugung Italiens um 200 000 t höher als im Vorjahr ausfallen, und den Durchschnitt um 100 000 t übertreffen.

Für EUR-6 war die Erzeugung an Pflückerbsen (0,38 Mt) höher als in den vorangehenden Jahren, während die Spargeleernte mit 0,12 Mt unverändert blieb.

c) Wein: Nach neuesten Schätzungen dürfte die Weinerzeugung der Gemeinschaft etwa 158 Mhl. erreichen (99Mhl. Rot- und Roséweine und 59 Mhl. Weissweine). Die 1973er Ernte, die mit 165 M hl veranschlagt wurde, erreichte Rekordhöhe.

I. RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les statistiques se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne, désignée par la lettre M, se réfère aux années 1969-73. Par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

Malgré l'absence d'estimations pour les agrumes, la PRODUCTION FRUITIÈRE TOTALE de l'EUR-9 peut être actuellement évaluée à 16,5 Mt environ, ce qui la range parmi les plus faibles des dernières années. Par rapport aux estimations du mois d'août on peut noter une légère augmentation de la quantité de POMMES dont la production est maintenant estimée à 5,7 Mt (1973 = 7,4 Mt). De même les POIRES donneraient une production légèrement plus élevée que prévu. Il n'en reste pas moins qu'avec 2,4 Mt, la production de poires est la plus faible enregistrée dans la Communauté depuis 1967. La récolte de RAISINS DE TABLE serait assez identique à celle de 1973 (1,15 Mt) et par conséquent de peu inférieure à la moyenne.

Les estimations de la production de LEGUMES comportent encore de trop nombreuses lacunes pour que l'on puisse avancer des données communautaires. Sur le plan national, la production pour le commerce de l'Allemagne (RF) est évaluée à 1,2 Mt contre 1,4 Mt en 1973 (M = 1,6 Mt) et la production totale des Pays-Bas est estimée à 2,1 Mt, soit à un niveau moyen et assez identique à celui de 1973.

2. Superficies cultivées

D'après le résultat définitif du recensement principal des cultures de légumes en ALLEMAGNE (RF), les superficies cultivées en plein air sont de l'ordre de 57 000 ha contre 60 700 ha en 1973. La régression des superficies entamée en 1970 (1500 à 4000 ha par an) s'est donc poursuivie en 1974.

Aux Pays-Bas, la diminution constante des superficies de légumes sous abri (4 708 ha) s'est quelque peu ralentie cette année, elle n'a été que de 1,5 % environ soit 75 ha. De même, la régression des cultures de fruits à noyau et à pépins est moins prononcée qu'au cours des années précédentes, alors que la superficie de petits fruits passe de 3 700 ha en 1973 à 3 300 ha en 1974.

3. Perspectives de récolte

Les données ci-après sont provisoires et doivent être considérées avec certaines réserves.

FRUITS

EUR-9 : Selon les dernières données, encore très incomplètes, la production fruitière totale de l'EUR-9 pourrait se situer autour de 16,5 Mt (1973 = 18,8 Mt ; M = 18,6 Mt) à condition que la récolte d'agrumes de l'Italie soit normale. Les fruits frais (sans agrumes ni fruits à coque) donneraient, pour leur part, une production globale de 13,4 Mt contre 15,7 Mt en 1973.

Production totale de fruits dans l'EUR-9

Pays	Production totale (1 000 t)			1974 par rapport à:	
	M 1969-73	1973	1974	M 1969-73	1973
EUR-9	18 590	18 830	16 500*	- 11	- 12
EUR-6	17 750	18 020	15 800*	- 11	- 12
ALLEMAGNE (RF)	3 350	3 400	2 390*	- 29	- 30
FRANCE	3 770	4 030	3 240*	- 14	- 20
ITALIA	9 520	9 550	9 300*	- 2	- 3
NEDERLAND	670	600	570*	- 15	- 5
BELGIQUE	420	420	320*	- 24	- 24
LUXEMBOURG	16	15			
UNITED KINGDOM	690	660	570*	- 17	- 14
IRELAND	20*	19*			
DANMARK	140	130			

Comme il ressort de ce tableau, la diminution absolue de production est, pour l'EUR-9, de 2,3 Mt par rapport à 1973. La plus large part de cette diminution (1,7 Mt) est à attribuer aux pommes, dont la production n'est chiffrée qu'à 5,7 Mt (1973 = 7,4 Mt ; M = 7,0 Mt). La production de poires est maintenant chiffrée à 2,4 Mt, ce qui la place au niveau le plus bas depuis 1967. Les conditions climatiques défavorables de ce début d'automne ont causé de nombreux dégâts aux cultures de pommes et de poires. De plus, les opérations de récolte sont freinées par la pluie dans plusieurs Etats membres, il en résulte une fragilité accrue de l'épiderme des fruits, ce qui ne va pas sans susciter quelques inquiétudes en ce qui concerne la conservation des Golden, notamment. Les cerises (0,5 Mt) et les prunes (0,7 Mt) ont elles aussi donné des récoltes nettement inférieures à la moyenne. De même les abricots (0,17 Mt) et les pêches (1,6 Mt) voient leur production diminuer de 100 000 t et 180 000 t par rapport à l'année dernière. La production de raisin de table (1,15 Mt) s'annonce légèrement inférieure à la moyenne mais identique à celle de l'année passée. La production de fruits à coque de l'Italie semble devoir dépasser de 50 000 t (17 %) celle de 1973, mais elle n'en resterait pas moins inférieure de 40 000 t à la moyenne.

LEGUMES : Des informations détaillées font encore défaut pour la plupart des Etats membres, de sorte qu'il n'est pas possible, à l'heure actuelle, de se prononcer quant à la production de légumes totale de l'EUR-9. Par ailleurs, certains pays n'ont pas fourni de données plus récentes que celles reprises dans le n° 5/1974 de la présente série, c'est pourquoi l'EUROSTAT ne présente ci-après que les informations reçues depuis la parution de ce dernier fascicule.

ALLEMAGNE (RF) : La production globale de légumes pour le commerce est actuellement évaluée à 1,23 Mt (1973 = 1,38 Mt ; M = 1,6 Mt). La diminution, qui affecte pratiquement tous les produits, résulte surtout de la régression des superficies, mais aussi dans de nombreux cas d'une diminution des rendements unitaires due à des conditions climatiques souvent défavorables.

ITALIE : Les données connues englobent 9 produits dont la production représente environ la moitié de la production de légumes pour le commerce. Cette production partielle s'annonce supérieure à celle de 1973 (+ 0,3 Mt), surtout en raison d'une récolte de tomates (3,5 Mt) relativement élevée (1973 = 3,3 Mt ; M = 3,4 Mt).

PAYS-BAS : Sur la base des données actuellement disponibles, la production légumière de ce pays pourrait être de l'ordre de 2,1 Mt, ce qui la situerait à un niveau moyen comme celle de 1973. La production de tomates de l'EUR-9, serait de l'ordre de 4,7 Mt et, à la mesure de la production de l'Italie, elle serait donc supérieure de 200 000 t à celle de l'année écoulée et de 100 000 t à la moyenne.

Au niveau de l'EUR-6, la production de petits pois (0,38 Mt) a été plus élevée qu'au cours des années précédentes, alors que la production d'asperges (0,12 Mt) est restée stationnaire.

VIN : D'après les dernières estimations, la récolte communautaire de vin s'élèverait à environ 158 Mhl (99 Mhl de vins rouges et rosés et 59 Mhl de vins blancs). La récolte de 1973, estimée à 165 Mhl, avait atteint le niveau le plus élevé jamais enregistré.

Teil II

**Anbau- und Ernteschätzungen
für Gemüse und Obst**

Partie II

**Estimation des superficies et de la production
de légumes et de fruits**

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

1. Erzeugungsentwicklung (1000t)

1. Evolution de la production (1000t)

	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
a. GEMUESE						a. LEGUMES						
1. Gesamterzeugung						1. Production totale						
EUR-9 ³⁾	25 558	25 913	25 810	26 896	27 908	27 034	28 192	28 672	27 960	26 120		
EUR-6	22 478	22 914	22 864	23 705	24 634	23 775	24 614	25 089	24 343	22 649		
Deutschland (BR)	2 676	2 379	2 097	2 535	2 536	2 267	2 054	2 244	1 998	1 930	2 035	
France	7 225	7 200	7 442	7 235	7 340	7 140	7 294	7 417	7 183	6 368	6 450*	
Italia	9 921	10 412	10 746	11 246	11 510	11 344	12 128	12 140	11 786	11 163	11 334	
Nederland	1 641	1 810	1 642	1 761	2 029	1 947	2 059	2 212	2 196	2 144	2 152	2 110*
Belgique/Belgie	1 000	1 100	920	911	1 199	1 057	1 057	1 056	1 162	1 027	1 112	
Luxembourg	15	13	17	17	20	20	22	20	18	17	15	
United Kingdom	2 842	2 783	2 763	2 977	3 079	3 054	3 373	3 313	3 240	3 118		
Danmark	238	216	183	214	195	205	205	270	233	223	215*	
Ireland ⁴⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	144*	130*	140*	
2. Markterzeugung von wichtigen Gemüsearten im EUR-9 Bereich ³⁾						2. Production pour le commerce de quelques espèces légumières importantes dans l'EUR-9 ³⁾						
Kohl insgesamt/Total choux darunter/dont :	4 252	4 216	4 157	4 332	4 468	4 244	4 364	4 476	4 239	4 250		
Blumenkohl/Choux-fleurs	1 436	1 587	1 572	1 525	1 679	1 619	1 610	1 621	1 580	1 602		
Möhren/Carottes	1 611	1 432	1 361	1 556	1 593	1 607	1 811	1 761	1 785	1 601		
Sellerie/Céleri	538	525	490	507	504	505	501	510	474	437	440*	
Knoblauch/Ail	109	112	110	103	106	110	113	115	104	93		
Zwiebeln/Oignons	983	988	978	974	1 094	1 113	1 111	1 191	1 300	1 125		
Kopfsalat/Laitues	1 066	964	989	994	1 067	1 018	1 077	1 132	1 102	1 113		
Endiviensalat/Chicorées frisées, scaroles	302	493	461	469	434	427	463	471	446	439	430	
Spinat/Épinards	317	316	302	322	325	326	326	322	295	306	302*	
Frischerbsen/Petits pois ⁵⁾	1 078	1 022	915	981	1 207	1 101	1 124	1 164	1 185	552		
Pflückbohnen/Haricots verts	739	767	680	779	839	779	828	876	883	759	790*	
Spargel/Asperges	133	138	124	135	127	137	140	136	138	123	123*	
Chicorée/Chicorée Witloof	300	332	311	301	373	337	345	355	387	358	343	
Artischocken/Artichauts	288	556	682	693	768	695	778	824	879	908	800	
Gurken/Concombres et cornichons	484	461	470	557	586	580	612	638	622	671	700*	
Tomaten/Tomates	3 681	4 038	4 289	4 595	4 602	4 367	4 777	4 822	4 583	4 161	4 470*	

b. OBST

1. Gesamterzeugung

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
EUR-9 3)	16 268	16 181	15 519	17 062	17 434	18 818	19 054	19 382	18 890	16 789	18 832*	16 500*	
EUR-6	15 353	15 160	14 658	16 408	16 847	18 030	18 204	18 442	18 003	16 074	18 020*	15 800*	
Deutschland (BR)	3 537	2 565	2 359	2 942	3 445	3 566	3 977	3 502	3 473	2 378	3 401	2 385*	
France	2 613	2 508	2 878	2 833	3 177	3 821	3 639	3 816	3 846	3 536	4 026*	3 240*	
Italia	8 419	8 884	8 570	9 734	9 129	9 608	9 418	9 935	9 522	9 157	9 558	9 300*	
Nederland 6)	514	832	568	582	682	660	705	739	738	588	595	572*	
Belgique/Felgië	249	356	265	298	389	356	446	432	408	400	425	321*	
Luxembourg	22	15	18	19	26	18	19	17	14	15	15		
United Kingdom	764	857	702	511	429	624	690	780	720	573	663	570*	
Danmark 6)	151	164	159	143	158	164	160	160	146	124	130		
Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	21 [#]	18 [#]	19 [#]		

2. Gesamterzeugung von wichtigen Obstarten im EUR-9 Bereich 3)

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Aepfel/Pommes	6 294	6 051	5 711	6 125	6 936	6 301	7 739	7 028	6 912	5 955	7 405	5 722*	
Birnen/Poires	1 936	2 186	1 758	2 463	2 252	2 819	2 695	3 335	2 918	2 528	2 625	2 389*	
Kirschen/Cerises	645	664	512	608	560	700	573	697	694	535	555	540*	
Pflaumen/Prunes	1 009	616	779	899	636	1 163	882	928	854	701	791	720*	
Aprikosen/Abriocots	228	104	185	124	164	249	131	202	210	170	267	174	
Pfirsische/Pêches	1 752	1 803	1 803	1 766	1 575	1 957	1 438	1 695	1 889	1 858	1 810	1 633	
Erdbeeren/Fraises	201	254	244	264	281	259	303	304	313	328	352	330*	
Tafeltrauben/Raisins de table	1 032	1 146	1 271	1 280	1 424	1 273	1 320	1 351	1 234	957	1 151	1 146*	
Apfelsinen/Oranges	924	1 022	999	1 180	1 255	1 409	1 426	1 327	1 464	1 556	1 566*		
Mandarinen/Mandarines	145	165	178	195	189	273	280	283	310	277	348*		
Zitronen/Citrons	487	560	560	604	671	805	780	748	779	690	785*		

b. FRUITS

1. Production totale

2. Production totale de quelques espèces fruitières importantes dans l'EUR-9 3)

1) Ab 1968 sind für Deutschland (BR) und ab 1971 für die übrigen Ländern die Frischerbsen in Gewicht ohne Hülsen angegeben.

2) Methodologischer Bruch in Deutschland (BR).

3) Bis einschl. 1970 ohne Irland.

4) Markterzeugung.

5) Gewicht ohne Hülsen ab 1972.

6) Unter Einschluss der Schätzung der Privaterzeugung.

1) A partir de 1968 pour l'Allemagne (RF) et de 1972 pour les autres pays les petits pois sont indiqués en poids sans cosses.

2) Rupture méthodologique en Allemagne (RF).

3) Sans l'Irlande jusqu'en 1970.

4) Production pour le commerce.

5) En poids sans cosses à partir de 1972.

6) Y compris l'estimation de la production privée.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutsch land (BR)	France	Italia	Neder land	Belgique België	Luxem bourg	EUR-6 ¹⁾	United Kingdom	Ireland	Danmark	EUR-9 ¹⁾	
2. Markterzeugung von Gemüse, nach Arten, in 1000 t				2. Production de légumes pour le commerce par espèces, en 1000 t										
1	Weisskohl	Choux blancs	1972	310	83	219	101	8	1,0	722	:	:	24	746
			1973	404		208	101	8	0,8		:	:	27	
			1974	329							:	:		
2	Rotkohl	Choux rouges	1972	105	:	0+	36	14	:	155	:	:	12	167
			1973	113	:	0+	35	15	:	163	:	:	13	176
			1974	99	:	0+			:		:	:		
3	Wirsingkohl	Choux de Savoie	1972	61	:	252	12	6	:	331	:	:	:	331
			1973	50	:	248	14	7	:	319	:	:	:	319
			1974	57	:				:		:	:		
4	Grünkohl	Choux verts	1972	13	:	70	6	:	:	89	:	:	1	90
			1973	15	:	45	7	:	:	67	:	:	1	68
			1974	16	:			:	:		:	:		
5	Rosenkohl	Choux de Bruxelles	1972	10	44	23	75	20	:	172	215	2#	2	391
			1973	7		8	60	24	:			3#	1	
			1974	7					:					
6	Blumenkohl	Choux-fleurs	1972	81	428	656	59	39	:	1 263	319	10#	10	1 602
			1973	84	427	615	59	32	:	1 217		10#	9	
			1974	75			60		:					
7	Andere Kohlarten	Autres choux	1972	:	193	144	1	:	:	338	555	30#	:	923
			1973	:	190	142	1	:	:	333		39#	:	
			1974	:				:	:				:	
8	Kohl zusammen (Summe 1-7)	Total des choux (somme 1-7)	1972	580	748	1 364	289	87	1,0	3 069	1 089	42#	50	4 250
			1973	673	740*	1 267	277	86	0,8	3 044		52#	53	
			1974	582										
9	Kohlrabi	Choux-raves	1972	39	:	0+	0,6	:	:	40	:	:	:	40
			1973	40	:	0+		:	:	41	:	:	:	41
			1974	36*	:	0+		:	:	37	:	:	:	37
10	Rote Rüben	Betteraves potagères	1972	18	71	47	24	:	:	160	89	2#	9	260
			1973	:		46	24	:	:			2#	12	
			1974	:				:	:					
10a	Speiserüben	Navets potagers	1972	:	59	97	12	:	:	168	116	:	:	284
			1973	:		72		:	:			:	:	
			1974	:				:	:			:	:	

11	Möhren	Carottes	1972	160	495	224	136	90	1,0	1 106	409	30 #	56	1 601
			1973	153	500	203	140	105	0,9	1 102		30 #	44	
			1974	137										
12	Schwarzwurzeln	Salsifis	1972	0,2	14	0+	0,7	36	:	51	0	0	0	51
			1973	:		0+	1,0	58	:	75*	0	0	0	75*
			1974	:		0+			:		0	0	0	
13	Sellerie	Céleri	1972	38	118	130	32	46	0,1	364	64	5 #	4	437
			1973	37	120*	130	32	53	0,1	372*		6 #	4	440*
			1974	35										
14	Porree	Poireaux	1972	35	317	23	36	87	0,5	498	27	0,2 #	9	534
			1973	31	316	22	32	92	0,4	493		0,2 #	7	530*
			1974	31										
15	Knoblauch	Ail	1972	:	30	63	0	0	0	93	0	0	0	93
			1973	:		62	0	0	0		0	0	0	
			1974	:		65	0	0	0		0	0	0	
16	Zwiebeln	Oignons	1972	10	152	418	336	23	0,2	939	160	8 #	18	1 125
			1973	:	145*	443	350	25	0,1	963		8 #	14	
			1974	:		463								
17	Kopfsalat	Laitues	1972	83	262	349	139	111	0,4	944	164	2 #	3	1 113
			1973	75	258	350	134	115	0,5	933		2 #	3	
			1974	75*			130							
18	Feldsalat	Mâche	1972	3	3	:	0,4	:	:	6	0	0	0	6
			1973	:		:		1,0	:		0	0	0	
			1974	:		:			:		0	0	0	
19	Endiviensalat	Chicorée frisée	1972	8	147	233	48	3	0,2	439	:	:	:	439
			1973	:	144	229	54	3	0,2	430	:	:	:	430
			1974	:			52				:	:	:	
20	Spinat	Epinards	1972	54	91	101	51	7	:	304	:	:	2	306
			1973	44		106	50	9	:	300*	:	:	2	302*
			1974	49			49		:		:	:		
21	Frischerbsen 2)	Petits pois 2)	1972	20	173	86	13	39	0+	331	209*	2*	10	552*
			1973	23	199	86	16	43	0+	367		3*	10	
			1974	21	210*	92	18			380*				
22	Pflückbohnen	Haricots verts	1972	64	257	257	55	40	:	673	82	3 #	1	759
			1973	60	275*	262	74	38	:	709		2 #	2	790*
			1974	61			80							
23	Dicke Bohnen	Fèves	1972	19	8	113	26	:	:	166	46	:	:	212
			1973	18		103	18	:	:	147*		:	:	190*
			1974	17		121	18	:	:			:	:	
24	Spargel	Asperges	1972	14	56	44	7	0,8	:	122	0,5	0	0,8	123
			1973	15	57	41	8	0,8	:	122		0	0,6	123*
			1974	12	56	43	7		:	119		0		

Fussnoten : siehe Seite 17.

Notes : voir page 17.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits	Jahr Année	Deutsch land (BR)	France	Italia	Neder land	Belgique België	Luxem bourg	1) EUR-6	United Kingdom	Ireland	Danmark	1) EUR-9
----	----------------------	---------------	-------------------------	--------	--------	---------------	--------------------	----------------	-------------	-------------------	---------	---------	-------------

noch: 2. Markterzeugung von Gemüse,
nach Arten, in 1000 t

2. (Suite): Production de légumes pour le commerce
par espèces, en 1000 t

25	Chicoree Chicorée Witloof	1972	:	196	0	30	132	0	358	:	0	0	358
		1973	:	192	0+	30	121	0	343	:	0	0	343
		1974	:					0		:	0	0	
26	Artischocken Artichauts	1972	0	157	751	0	0	0	908	0	0	0	908
		1973	0	138	662	0	0	0	800	0	0	0	800
		1974	0		688	0	0	0		0	0	0	
27	Gurken Concombres et cornichons	1972	60	69	98	339	47	:	613	35	:	23	671
		1973	65		102	338	69	:	640*		:	24	700*
		1974	47*		97#	325		:					
28	Rhabarber Rhubarbe	1972	10	:	0+	7	0,9	:	18	45	2#	0,8	66
		1973	:	:	0+	8	1,0	:	9		2#	0,9	
		1974	:	:	0+	8		:					
29	Tomaten Tomates	1972	30	465	3 050	362	102	0,1	4 009	109	25#	18	4 161
		1973	32	506	3 295	366	120	0,2	4 319		24#	20	4 470*
		1974	29*	540*	3 500#	350			4 530*				4 670*
30	Melonen Melons	1972	:	161	1 094	3	3	:	1 261	0	0	1,1	1 262
		1973	:	160*	1 131	3	3	:	1 297	0	0	0,9	1 298
		1974	:			3		:		0	0		
31	Champignons Champignons	1972	24#	106	21	39	5	0	195	56	5#	7	263
		1973	27#		28	41	5	0			5#	6	
		1974	30*			38		0					
32	Sonstige Gemüsearten 3) Autres légumes 3)	1972	44	219	1 668	48	17	0,8	1 997	133	4#	1	2 135
		1973	109		1 729	50*	14	0,7			5#	1	
		1974	101*										
	GEMUESE INSGESAMT (SUMME 1-32) TOTAL LEGUMES (SOMME 1-32)	1972	1 314	4 374	10 231	2 034	877	4	18 834	2 834	130#	215	22 013
		1973	1 402	4 430*	10 369	2 052*	962	4	19 220*		140#	205	
		1974	1 263			2 010*							

Bemerkungen : - Die laufenden Nummern für die einzelnen Positionen entsprechen denen der Nr. 6/1973 der "Agrarstatistik".

- Abweichung in den Summen durch Rundung der Zahlen.

- 1) Summe der vorhandenen Länderzahlen.
- 2) Ohne Hülsen.
- 3) Einschl. oben nicht angeführter Arten.

Remarques : - Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 6/1973 de la "Statistique Agricole"

- Les différences dans les totaux proviennent de l'arrondi des données.

- 1) Somme des données nationales disponibles.
- 2) Sans cosses.
- 3) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

63	Tafeltrauben	Raisins de table	1972	:	:	258	201	684	4	11	0	0	957	900	0	0	0	0	957	900		
			1973	:	:	284		853		3	11	0	0	1151		0	0	0	0	1151		
			1974	:	:	252		880*		3	11	0	0	1146*		0	0	0	0	1146*		
64	Tafeloliven	Olives de table	1972	0	0	2	2	44	0	0	0	0	46	46	0	0	0	0	46	46		
			1973	0	0	3		58		0	0	0	0	61		0	0	0	0	61		
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0			
FRISCHOBST ZUSAMMEN (SUMME 51-64)			1972	2371	1142	3442	2997	6294	548	400	12	9	13067	11389	573	554	18	87	81	13745	12042	
TOTAL FRUITS FRAIS (SOMME 51-64)			1973	3384	1698	3918*		6584	555	425	12	8	14877		663		19	100	94	15659		
			1974	2373		3130*		6330*	532	321			12700*		570*			93*		13380		
b. Zitrusfrüchte										b. Agrumes												
65	Apfelsinen	Oranges	1972	0	0	2	2	1554	0	0	0	0	1556	1556	0	0	0	0	0	1556	1556	
			1973	0	0	3*		1563		0	0	0	0	1566*	1565*	0	0	0	0	0	1566*	1565*
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0	0		
66	Mandarinen	Mandarines	1972	0	0	12	8	265	0	0	0	0	277	273	0	0	0	0	0	277	273	
			1973	0	0	14*		334		0	0	0	0	348*	344*	0	0	0	0	0	348*	344*
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0	0		
67	Zitronen	Citrons	1972	0	0	0,4	0,4	690	0	0	0	0	690	690	0	0	0	0	0	690	690	
			1973	0	0	0,4*		785		0	0	0	0	785*	785*	0	0	0	0	0	785*	785*
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0	0		
67a	Pampelmusen	Pamplemousses	1972	0	0	0,1	0,0	1,2	0	0	0	0	1,3	1,2	0	0	0	0	0	1,3	1,2	
			1973	0	0	0,1*		1,3		0	0	0	0	1,4*	1,3*	0	0	0	0	0	1,4*	1,3*
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0	0		
68	Zedratzitronen	Cédrats	1972	0	0	0,1	0,1	2	0	0	0	0	2,1	2,1	0	0	0	0	0	2,1	2,1	
			1973	0	0	0,1*		4		0	0	0	0	4,1*	4,1*	0	0	0	0	0	4,1*	4,1*
			1974	0	0			0		0	0	0	0			0	0	0	0	0		
69	Limetten	Limettes	1972	0	0	0	0	0+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			1973	0	0	0	0	0+		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			1974	0	0	0	0			0	0	0	0			0	0	0	0	0		
ZITRUSFRUECHTE ZUSAMMEN (SUMME 65-69)			1972	0	0	15	11	2512	0	0	0	0	2527	2523	0	0	0	0	0	2527	2523	
TOTAL AGRUMES (SOMME 65-69)			1973	0	0	18		2687		0	0	0	0	2705*	2699*	0	0	0	0	0	2721	2699*
			1974	0	0			0	0	0	0			0	0	0	0	0				

I = Gesamterzeugung; II = Markterzeugung.

Fussnoten: siehe Seite 20.

I = Production totale; II = Production pour le commerce.

Notes: voir page 20.

A. ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

A. RESULTATS RECAPITULATIFS

N°	Erzeugnisse/Produits		Jahr Année	Deutschland (BR)		France		Italia	Neder land	Bel gique	Luxembourg		EUR-6 ¹⁾		United Kingdom		Ireland	Danmark		EUR-9 ¹⁾																			
				I	II	I	II	I	II	II	I	II	I	II	II	I	II	I	II																				
				noch ³⁾ . Erzeugung von Obst ²⁾ , nach Arten in 1000 t																																			
c. Schalenobst																				(suite) ³⁾ . Production de fruits ²⁾ , par espèces, en 1000 t																			
c. Fruits à coque																																							
70	Walnüsse	Noix	1972	7	1	36	29	77	0	0	0	0	120	107	0	0	0	0	0	0	120	107																	
			1973	17	5	38		77	0	0	0	0	132		0	0	0	0	0	0	132																		
			1974					73	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0																			
71	Haselnüsse	Noisettes	1972	:	:	0,6	0,5	81	0	0	0	0	82	82	0	0	0	0	0	0	82	82																	
			1973	:	:	0,5		88	0	0	0	0	89	88	0	0	0	0	0	0	89	88																	
			1974	:	:			105	0	0	0	0	106	105	0	0	0	0	0	0	106	105																	
72	Mandeln	Amandes	1972	0	0	5	4	128	0	0	0	0	133	132	0	0	0	0	0	0	133	132																	
			1973	0	0	4		62	0	0	0	0	66	65	0	0	0	0	0	0	66	65																	
			1974	0	0	4		96	0	0	0	0	100	99	0	0	0	0	0	0	100	99																	
73	Edelkastanien	Châtaignes	1972	:	:	37	17	62	0	0	0	0	99	79	0	0	0	0	0	0	99	79																	
			1973	:	:	47		58	0	0	0	0	105		0	0	0	0	0	0	105																		
			1974	:	:			0	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0																			
74	Pinienkerne	Noyaux de pin	1972	0	0	:	:	3	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	3	3																	
			1973	0	0	:	:	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	2	2																	
			1974	0	0	:	:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																	
	SCHALENOBST ZUSAMMEN (SUMME 70-74)		1972	7	1	79	51	351	0	0	0	0	437	402	0	0	0	0	0	0	437	402																	
	TOTAL FRUITS A NOYAU (SOMME 70-74)		1973	17	5	90		287	0	0	0	0	394		0	0	0	0	0	0	394																		
			1974					335*	0	0	0	0			0	0	0	0	0	0																			
	OBST INSGESAMT (SUMME 51-74)		1972	2378	1143	3536	3059	9157	548	400	12	9	16031	14315	573	554	18*	87	81	16709	14968																		
	TOTAL FRUITS (SOMME 51-74)		1973	3401	1703	4026*		9558	555	425	12	8	17976		663		19*	100	94	18758																			
			1974	2385*		3240*		532	321						570*		93*																						

Bemerkungen:—Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen denen der Nr. 6/1973 der Agrarstatistik.

— Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Remarques: — Les numéros pour les différents produits correspondent à ceux utilisés dans le n° 6/1973 de la "Statistique Agricole".

— Les différences dans les totaux proviennent de l'arrondi des données.

1) Summe der vorhandenen Länderzahlen.

2) Die römischen Ziffern I und II im Tabellenkopf geben an ob es sich in den entsprechenden Spalten um die Gesamterzeugung (I) oder um die Markterzeugung (II) handelt. Diese Unterscheidung trifft die Realität nur annäherungsweise, da die in den einzelnen Ländern angewendeten Definitionen noch sehr verschieden sind. Die Vergleichbarkeit von Land zu Land ist daher beeinträchtigt. Das EUROSTAT untersucht zur Zeit die Möglichkeit, in naher Zukunft homogenere Angaben zu veröffentlichen.

1) Somme des données nationales disponibles.

2) Les chiffres I et II dans l'entête des tableaux indiquent que les nombres retenus dans les colonnes correspondantes ont trait à la production totale (I) ou à la production pour le commerce (II). Cette indication est toutefois des plus approximatives, les définitions des divers pays étant encore souvent très divergentes. La comparaison entre pays en reste donc affectée. L'EUROSTAT étudie actuellement la possibilité de publier dans un proche avenir, des nombres plus homogènes entre pays.

Bezeichnungen	1973			1974 ¹⁾			Désignations
	Flächen (ha)	Ertrag 100 kg/ha	Erzeug. (t)	Superf. (ha)	Rendem. 100kg/ha	Product. (t)	
1. DEUTSCHLAND (BR) ²⁾							
1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾				1. Superficies et récoltes de légumes ³⁾			
Frühweisskohl	681	293	19900	686	295	20200	Choux blancs hâtifs
Herbstweisskohl	3416	642	219200	2676	559	149600	Choux blancs d'automne
Dauerweisskohl	2989	553	165200	2861	558	159600	Choux blancs p.stockage
Weisskohl zusammen	7086	571	404300	6223	529	329400	Total choux blancs
Frührotkohl	352	352	8900	296	260	7700	Choux rouges hâtifs
Herbstrotkohl	1023	424	43400	868	424	36800	Choux rouges d'automne
Dauerrotkohl	1598	381	60800	1423	382	54400	Choux rouge p.stockage
Rotkohl zusammen	2973	380	113100	2588	382	98900	Total choux rouges
Adventwirsing	:	:	:	:	:	:	Choux de Savoie d'Avent
Frühwirsing	495	208	10300	447	208	9300	Choux de Savoie hâtifs
Herbstwirsing	698	250	17500	750	281	21100	Choux de Sav.d'automne
Dauerwirsing	940	238	22300	1052	250	26300	Choux de S.p.stockage
Wirsing zusammen	2133	235	50100	2249	252	56700	Total choux de Savoie
Grünkohl	989	147	14500	1023	155	15800	Choux verts
Rosenkohl	744	97	7200	686	101	6900	Choux de Bruxelles
Frühblumenkohl:							
im Freiland	1108	190	21300	1002	195	19600	Choux-fleurs hâtifs:
unter Glas	:	:	:	:	:	:	de plein air
zusammen	1108	190	21300	1002	195	19600	sous verre
							total
Mittelfrüher- und							
Spätblumenkohl	3012	207	62300	2636	208	54900	Choux-fleurs mi-hâtifs
Blumenkohl zusammen	4120	203	83600	3638	205	74500	et tardifs
Kohl insgesamt	18045	372	672800	16407	355	582200	Total des choux
Frühkohlrabi:							
im Freiland	937	185	17300	880	183	16100	Choux-raves hâtifs:
unter Glas	163	360	5900	143	360*	5100*	de plein air
zusammen	1100	210	23200	1023	207	21200	sous verre
							total
Spätkohlrabi	771	216	16600	729	208	15100	Choux-raves tardifs
Kohlrabi zusammen	1871	213	39800	1752	207*	36300*	total choux-raves
Rote Rüben	:	:	:	:	:	:	Betteraves potagères
Frühe Möhren	1664	221	36800	1462	204	29800	Carottes hâtives
Späte Möhren	3639	319	116200	3219	334	107500	Carottes tardives
zusammen	5303	289	153000	4681	293	137300	total
Schwarzwurzeln	:	:	:	:	:	:	Scorsonères
Sellerie	1516	245	37100	1412	247	34900	Céléris
Porree	1507	207	31100	1523	203	30900	Poireaux
Steckzwiebeln	:	:	:	:	:	:	Oignons de Mulhouse
Speisezwiebeln	:	:	:	:	:	:	Oignons de consommation
zusammen	:	:	:	:	:	:	total
Winterkopfsalat	:	:	:	:	:	:	Laitues d'hiver
Frühjahrskopfsalat	1436	173	24900	1422	184	26200	Laitues de printemps
Winter- und Frühjahrs-							Laitues d'hiver et de
kopfsalat unt.Glas	172	360	6200	189	380*	7200*	print.sous verre
Sommer- und Herbstkopf-							Laitues d'été et
salat	2933	149	43700	2538	163	41300	d'automne
Kopfsalat zusammen	4541	165	74800	4149	180*	74700*	total laitues

Fussnoten siehe nächste Seite.

Notes voir page suivante.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1973			1974 ¹⁾			Désignations
	Flächen (ha)	Ertrag 100kg/ha	Erzeugung (t)	Superf. (ha)	Rendement (100kg/ha)	Product (t)	
noch : Deutschland (BR) (suite)							
noch : 1. Anbauflächen und Ernten von Gemüse ³⁾				suite : Superficies et récoltes de légumes ³⁾			
Feld-oder Ackersalat	:	:	:	:	:	:	Mâche
Endiviensalat	:	:	:	:	:	:	Endives frisées, scaroles
Winterspinat	:	:	:	:	:	:	Epinards d'hiver
Frühjahrspinat	1082	146	15800	1179	131	15400	Epinards de printemps
Herbstspinat	2207	130	28600	2252	147	33200	Epinards d'automne
Spinat zusammen	3289	135	44400	3431	141	48600	total épinards
Frischerbsen ⁴⁾	5420	42	23300	5175	41	21400	Petits pois ⁴⁾
Buschbohnen	5648	95	53700	5997	92	55200	Haricots nains
Stangenbohnen	447	137	6100	438	138	6000	Haricots à rames
Bohnen zusammen	6095	98	59800	6435	95	61200	total haricots
Dicke Bohnen	1269	141	17900	1316	126	16500	Fèves
Spargel	4371	35	15400	4144	30	12300	Asperges
Einlegegurken	1465	189	27700	1019	164	16700	Cornichons
Schälgurken :							Concombres :
im Freiland	611	222	13500	425	184	7800	de plein air
unter Glas	172	1360	23400	170	1300*	22100*	sous verre
zusammen	783	470	36900	595	503*	29900*	total
Gurken zusammen	2248	287	64600	1614	289*	46600*	total cornichons, conc.
Rhabarber	:	:	:	:	:	:	Rhubarbe
Tomaten :							Tomates :
im Freiland	401	357	14300	379	313	11900	de plein air
unter Glas	217	810	17500	210	820*	17200*	sous verre
Tomaten zusammen	618	515	31800	589	494*	29100*	total tomates
Meerrettich	:	:	:	:	:	:	Raifort
Sonstige Arten: ⁵⁾							Autres espèces: ⁵⁾
im Freiland ⁵⁾	5371	180	95600	5036	175*	88100*	de plein air
unter Glas ⁵⁾	376	365	13700	378	350*	13200*	sous verre ⁵⁾
zusammen ⁵⁾	5747	190	109300	5414	187*	101300*	total ⁵⁾
zusammen	5747	190	109300	5414	187*	101300*	Total
Gemüse insgesamt :							Total des légumes
im Freiland	60740	215	1308400	56952	205*	1168500*	de plein air
unter Glas	1099	605	66700	1091	595*	64800*	sous verre
zusammen	61839	220	1375100	58043	210*	1233300*	Total

1) Vorläufig.

2) Einschl. Berlin (West).

3) Nur zum Verkauf.

4) Ohne Hülsen.

5) Einschl. oben nicht aufgeführten Arten.

1) Provisoire.

2) Y compris Berlin (Ouest).

3) Uniquement pour la vente.

4) Sans cosses.

5) Y compris les espèces non mentionnées plus haut.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
noch: 1. DEUTSCHLAND (BR) (suite)							
2. Ernteschätzungen des Obstes, in 1000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1000t			
Aepfel	2 573	1 777	1 980	1 239	2 016	1 190	Pommes
Birnen	389	551	414	344	414	322	Poires
Süskirschen	160	208	190	105	156	120	Cerises douces
Sauerkirschen	93	110	112	83	92	91	Cerises aigres
zusammen	253	318	302	189	248	210	Total
Pflaumen, Zwetschen	440	501	448	319	411	352	Prunes
Mirabellen, Renekloden	32	44	36	25	33	33	Mirabelles, Reine-Clau-
zusammen	472	545	484	344	444	385	des Total
Aprikosen	4	6	6	3	5	6	Abricots
Pfirsische	31	47	43	20	34	34	Pêches
Johannisbeeren	124	127	119	120	116	111	Groseilles et Cassis
Himbeeren	24	24	22	21	22	20	Framboises
Stachelbeeren	72	69	67	67	61	69	Groseilles à manureau
Erdbeeren	23	24	21	25	24	26	Fraises
Zusammen	3 965	3 488	3 458	2 372	3 384	2 373	Total

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	Désignations
2. FRANCE							
1. Ernteschätzungen einiger Sommer- gemüsearten, in 1000 t ¹⁾				1. Estimation de récolte pour quelques espèces de légumes d'été, en 1000 t ¹⁾			
Blumenkohl	:	:	119	113	109	84	Choux-fleurs
Andere Kohlarten (2)	:	:	168	117	92	87	Autres choux (2)
Möhren	:	:	335	273	188	205	Carottes
Porree	:	:	214	166	120	105	Poireaux
Salat (alle Arten)	:	:	271	251	205	201	Salades (toutes variétés)
Frischerbsen m.Hülse	:	:	32	33	23	20	Petits pois frais en gousse
Industrieerbsen o.Hülse	:	:	167	169	174	202	Petits pois ind. s.gousse
Grüne Bohnen (frisch)	:	:	82	77	61	57	Haricots verts (frais)
Grüne Bohnen (Industrie)	:	:	145	162	135	141	Haricots verts (industr.)
Grüne Bohnen zusammen	:	:	227	239	196	198	Total haricots verts
Zwiebeln	:	:	151	130	104	99	Oignons
Artischocken	:	:	124	119	97	96	Artichauts
Spargel	:	:	72	66	56	56	Asperges
Melonen	:	:	190	168	157	156	Melons
Tomaten (frisch)	:	:	290	322	255	271	Tomates en frais
Tomaten (Industrie)	:	:	231	216	194	272	Tomates conserverie
Tomaten zusammen	:	:	521	538	449	541	Total tomates
Zusammen	:	:	2 591	2 382	1970	2050	Total
2. Ernteschätzungen einiger Obst- arten, in 1000 t				2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t			
Aepfel	1 841	1 875	1 853	1 719	2 022 ³⁾	1 600 ³⁾	Pommes
Birnen	452	536	553	439	484	390	Poires
Kirschen	119	120	119	112	105	106	Cerises
Pflaumen zur Trocknung	89	68	67	65	73	70	Prunes à pruneaux
Pflaumen (übrige)	92	91	99	79	79	70	Prunes (autres)
Zusammen	182	159	167	144	152	140	Total
Aprikosen	58	76	98	93	150	58	Abricots
Pfirsische	522	518	596	564	599	446	Pêches
Johannisbeeren, rote/weiße	3	3	3	2	2	2	Groseilles
Johannisbeeren, schwarze	5	4	4	4	4	4	Cassis
zusammen	8	7	7	6	6	6	Total
Himbeeren	5	5	6	6	7	7	Framboises
Erdbeeren	67	66	63	61	83	71	Fraises
Tafeltrauben	281	341	281	258	284	252	Raisins de table
Mandeln	3	3	3	5	4	4	Amandes
Zusammen	3 538	3 706	3 748	3 407	3 896	3 080	Total

- (1) Vorschätzungen am 1.6.
(2) Ohne Weisskohl und Rosenkohl.
(3) Vorläufig.

- (1) Prévisions au 1.6.
(2) Sans les choux à choucroute
et de Bruxelles.
(3) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
3. ITALIA							
1. Ernteschätzungen einiger Gemüsearten in 1000 t				1. Estimation de récolte pour quelques espèces légumières, en 1000 t			
Zwiebeln	468	481	468	418	443	463	Oignons
Pflückerbsen	250	254	264	256	256	276	Petits pois
Dicke Bohnen	125	117	115	113	103	121	Fèves
Artischocken	637	671	734	751	662	688	Artichauts
Tomaten	3 670	3 618	3 424	3 050	3 295	3500*	Tomates
Sparzel	42	42	49	44	41	43*	Asperges
Gurken	93	99	95	98	102	97*	Concombres, cornichons
Knoblauch	73	74	66	63	62	65	Ail
Paprika	417	424	422	416	477	463*	Poivrons
2. Ernteschätzungen einiger Obstarten in 1000 t				2. Estimation de récolte pour quelques espèces fruitières, en 1000 t			
Äpfel	2 010	2 061	1 697	1 884	2 050	1940#	Pommes
Birnen	1 635	1 906	1 705	1 538	1 570	1430#	Poires
Kirschen	171	210	227	205	178	184	Cerises
Pflaumen	127	137	145	152	128	131	Prunes
Aprikosen	69	120	106	74	112	110	Abricots
Pfirsiche	883	1 127	1 249	1 273	1176	1152	Pêches
Erdbeeren	81	93	91	106	135	115	Fraises
Feigen	222	198	176	146	138	145	Figues
Haselnüsse	53	79	85	81	89	105	Noisettes
Wallnüsse	80	82	85	77	77	73	Noix
Kaki	74	74	59	62	63	69	Kakis

(1) Vorläufig.

(1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
4. NEDERLAND							
1. Schätzung der Markterzeugung einiger Gemüsearten in 1 000 t				1. Estimations de la production pour le commerce de quelques espèces de légumes, en 1 000 t			
Weisskohl	78,3	96,9	88,5	:	95,0	6,0	Choux blancs
Spitzkohl	5,8	5,4	6,5	:	5,7		Choux pointus
Zusammen	84,1	102,3	95,0	100,9	100,7		Total
Rotkohl	34,5	53,5	37,7	36,3	35,0		Choux rouges
Wirsingkohl	15,2	15,2	13,8	12,1	14,0		Choux de Savoie
Grünkohl	8,7	10,6	9,3	6,0	7,5		Choux verts
Rosenkohl	61,7	66,9	74,3	74,5	60,0		Choux de Bruxelles
Blumenkohl	53,0	49,1	56,8	58,7	58,8	60,0	Choux-fleurs
Kohl zusammen	257,2	297,6	286,9	288,5	276,6		Total ohoux
Rote Beete	25,6	25,7	25,9	23,6	24,0		Betteraves potagères
Möhren	137,9	136,6	136,5	136,4	140,0		Carottes
Schwarzwurzeln	2,0	1,7	1,2	0,7	1,0		Scorsonères
Sellerie	22,0	28,6	34,0	32,4	32,0		Céléris
Porree	30,8	33,3	42,6	36,4	32,0		Poireaux
Zwiebeln u. Schalotten	284,0	287,7	386,3	335,7	350,0		Oignons et échalottes
Kopfsalat	141,3	135,4	141,7	139,1	134,1	130,0	Laitues pommées
Endiviensalat	46,3	52,6	49,1	48,1	53,5	52,0	Chicorées frisées
Spinat	56,2	47,9	49,9	50,8	49,5	49,0	Epinards
Pflückerbsen	78,6	62,3	52,0	39,6	48,9	55,0	Petits pois
Pflückbohnen	53,0	74,3	76,3	55,0	74,2	80,0	Haricots verts
Dicke Bohnen	16,8	14,9	23,1	25,6	18,3	18,0	Fèves
Spargel	9,4	9,5	8,7	7,4	7,8	7,5	Asperges
Witlof	29,6	27,4	29,4	30,1	30,0		Chicorée Witloof
Schäl- u. Einlegegurken	298,9	311,2	289,8	339,2	338,4	325,0	Consombres & Cornichons
Rhabarber	6,5	6,0	7,0	7,3	7,9	7,5	Rhubarbe
Tomaten	358,0	392,3	345,9	361,6	365,5	350,0	Tomates
Melonen	3,6	3,5	3,9	3,4	2,7	2,5	Melons
Champignons	21,0	30,0	35,0	39,0	41,0	38,0	Champignons
Stielmuss	2,7	2,4	2,4	2,0	2,4	2,0	Brocoli de raves
Radies	2,5	2,6	3,2	3,5	3,6	4,0	Radis
Petersilie	0,8	1,6	1,1	1,0	1,2	1,2	Persil
Paprika	3,0	3,7	8,5	10,2	15,4	20,0	Poivrons
Portulak	3,8	4,3	4,7	4,3	4,4	4,5	Pourpier
Zusammen	1891,5	1993,1	2045,1	2020,9	2053,8		Total
2. Obsternteschätzung, in 1000 t				2. Estimation de la récolte fruitière, en 1000 t			
Aepfel	475,0	450,0	520,0	400,0	450,0	365,0	Pommes
Birnen	40,0	160,0	110,0	95,0	55,0	115,0	Poires
Kirschen	5,4	8,0	7,6	1,7	3,1	5,0	Cerises
Pflaumen	11,1	13,1	6,5	8,0	6,9	9,0	Prunes
Pfirsische	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	Pêches
Johannisbeeren	9,0	6,4	4,0	4,8	3,3	3,5	Groseilles et cassis
Himbeeren	3,9	3,9	3,2	2,4	3,0	2,5	Framboises
Stachelbeeren	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	Groseilles à maquereau
Brombeeren	1,3	1,1	0,7	1,1	1,3	1,0	Mûres
Erdbeeren	33,3	30,4	31,4	31,2	28,8	27,5	Fraises
Tafeltrauben	4,7	4,9	4,3	3,7	3,2	3,0	Raisins de table
Zusammen	634,7	678,6	688,2	547,8	554,8	531,7	Total

1) Vorläufig.

1) Provisoire.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
nooh 4. NEDERLAND (suite)							
3. Anbauflächen von Gemüse in ha (Ergebnisse der Maizählung)				3. Superficies des cultures légumières (Résultats du recensement de mai)			
<u>Freilandgemüse</u>							<u>Légumes de plein air</u>
Frühweiskohl	} 735	922	} 756	305	207	147	Choux blancs hâtifs
Frührotkohl				234	255	224	Choux rouges hâtifs
Frühwirsing, gelber				112	91	56	Choux de Sav.hât.jaunes
Frühwirsing, grüner				:	:	:	83	Choux de Sav.hât. verts
Rosenkohl	:	:	:	4350	4477	4736	Choux de Bruxelles
Kopfkohl, Winter- u. Herbst	:	:	:	1945	2138	2305	Choux cabus, hiv. automne
Blumenkohl	2254	1929	2107	2474	2442	2450	Choux fleurs
Möhren	:	:	:	1827	2265	2354	Carottes
Knollensellerie	:	:	:	814	1067	1377	Céléri rave
Porree	:	:	:	904	991	1353	Poireaux
Zwiebeln	8460	9635	11422	9483	11435	12350	Oignons
Spinat	:	:	:	918	1050	1021	Epinards
Frischerbsen	6989	6805	5573	5323	5426	6397	Petits pois
Pflückbohnen	:	:	:	3769	4596	5328	Haricots verts
Dicke Bohnen	1557	1671	1933	1938	1844	1755	Fèves
Spargel	3466	3261	3106	2864	2701	2487	Asperges
Chicoree Witlof	::	:	:	2099	2186	2126	Chicorée Witloof
Einlegegurken	:	:	:	1027	1278	817	Cornichons
Uebrigere Arten	24242 ²⁾	26208 ²⁾	25268 ²⁾	2823	3022	2916	Autres
Zusammen	47703	50431	50165	43209	47471	50282	Total
4. Stichprobe "Gemüseanbau unter Glas" (ha) 4. Enquête par sondage "Légumes sous verre" (ha)							
Erzeugnisse	Jahr	Fläche am 1.8.	Auspfl. im Aug.	geerntet im Aug.	Fläche am 1.9.	Produits	
	Année	Superf. au 1.8.	Planté en août	récolté en août	Superf. au 1.9.		
Kopfsalat	1973	11	66	3	74	Laitues pommées	
	1974	12	43	2	53		
Endiviensalat	1973	0	0	0	0	Endives fris. et scaroles	
	1974	0	6	0	6		
Schälgurken	1973	768	332	249	851	Concombres	
	1974	818	153	22	769		
Tomaten	1973	2507	22	869	1660	Tomates	
	1974	2186	7	574	1619		

1) Vorläufig.

1) Provisoire.

2) Unter Einschluss der oben nicht aufgeführten Arten.

2) Y compris les espèces non reprises plus haut.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
nooh: 4. NEDERLAND (suite)							
5. Anbauflächen von Gemüse unter Glas und Obst (Ergebnisse der Maizählung in ha)				5. Superficies des cultures de légumes sous verre et de fruits (Résultats du recensement de mai, en ha)			
<u>Gemüse unter Glas</u>							<u>Légumes sous verre</u>
Einlegegurken	207	233	302	296	343	283	Cornichons
Sohälgurken	859	865	749	842	786	785	Concombres
Tomaten	3272	3339	3185	2952	2692	2635	Tomates
Uebrige Gemüsearten	1003	929	1039	943	962	1006	Autres 2)
Gemüse unter Glas insg.	5342	5366	5275	5033	4783	4708	Total légumes sous verre
<u>Obstanbau im Freiland</u>							<u>Cultures fruitières de plein air</u>
Aepfel	29693	26164	24050	22956	21992	21908	Pommes
darunter: jünger als 1 Jahr	948	933	512	590	514	585	dont: moins de 1 an
Birnen	9369	8355	8051	7670	7176	7114	Poires
dar.: jünger als 1 Jahr	286	200	94	137	133	75	dont: moins de 1 an
Kirschen	2000	1855	1731	1577	1418	1325	Cerises
Pflaumen	1395	1364	1271	1203	1124	1108	Prunes
Uebriges Kern- und Steinobst	102	88	80	52	65	37	Autres fruits à pépins et à noyau
Kern- und Steinobst insgesamt	42757	37826	35183	33458	31775	31492	Total fruits à pépins et à noyau
<u>Beerenobst</u>							<u>Petits fruits</u>
Rote und weisse Johannisbeeren	654	494	387	320	293	284	Groseilles rouges et blanches
Schwarze Johannis- beeren	264	162	112	89	79	64	Cassis
Himbeeren	463	394	370	332	270	255	Framboises
Erdbeeren	2657	2691	2780	2968	2794	2391	Fraises
Uebriges Beerenobst	217	197	201	207	231	263	Autres
Beerenobst insges.	4255	3938	3850	3916	3667	3257	Autres petits fruits
<u>Obstanbau unter Glas</u>							<u>Cultures fruitières sous verre</u>
Trauben	190	166	153	134	118	102	Raisins
Uebrige	48	43	39	33	29	26	Autres
Obstanbau unter Glas insgesamt	238	210	193	168	148	129	Total cultures fruitières sous verre

1) Vorläufige Angaben.

2) Einschl. Erdbeeren und Melonen.

1) Données provisoires.

2) Y compris les fraises et les melons.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	Désignations
6. UNITED KINGDOM							
1. Gesamterzeugung ²⁾ von Gemüse in 1000 t				1. Production totale ²⁾ de légumes, en 1000 t			
Weisskohl) Wirsingkohl) Grünkohl) Andere Kohlarten)	736	686	669	609			{ Choux blancs { Choux de Savoie { Choux verts { Autres choux
Rosenkohl) Blumenkohl) Kohl zusammen)	201 300 1237	273 296 1255	206 316 1191	228 337 1174			{ Choux de Bruxelles { Choux-fleurs { Total choux
Rote Rüben) Speiserüben) Möhren) Sellerie) Porree) Zwiebeln) Kopfsalat) Pflückerbsen ³⁾) Pflückbohnen) Dicke Bohnen) Spargel) Gurken) Rhabarber) Tomaten) Champignons) Uebrige Arten) Insgesamt)	111 150 708 80 27 116 143 244 111 30 1 34 43 106 42 182 3365	116 139 549 75 32 144 173 244 107 39 1 34 52 108 45 200 3313	122 130 576 73 26 231 169 241 98 52 1 40 48 111 50 202 3361	96 126 465 73 28 191 174 245 84 46 1 37 46 111 56 187 3140		32	{ Betteraves potagères { Navets potagers { Carottes { Céleri { Poireaux { Oignons { Laitues { Petits pois ³⁾ { Haricots verts { Fèves { Asperges { Concombres { Rhubarbe { Tomates { Champignons { Autres espèces { Total
2. Gesamterzeugung von Obst in 1000 t				2. Production totale de fruits, en 1000 t			
Aepfel) Birnen) Kirschen) Pflaumen) Johannisbeeren) Himbeeren) Stachelbeeren) Brombeeren) Erdbeeren) Uebrige Arten) Insgesamt)	419 57 5 56 27 19 13 2 54 3 655	530 72 14 58 23 19 13 3 46 4 782	488 69 12 41 25 15 11 2 55 4 722	352 50 13 45 27 18 9 3 53 3 573	456 44 8 52 21 14 10 2* 54 2* 663	364 46 9 45	{ Pomes { Poires { Cerises { Prunes { Groseilles et cassis { Framboises { Groseilles à maquereau { Mûres { Fraises { Autres espèces { Total

(1) Vorläufig.

(2) Ohne Privatgärten.

(3) Industrieerbsen ohne Hülsen einschl. Frischerbsen mit Hülsen.

(1) Provisoire.

(2) Sans les jardins privés.

(3) Petits pois pour l'industrie sans cosse et petits pois frais en cosse.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	Fläche (ha) Superficie			Erzeugung (1000t) Production			Désignations
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	
7. IRLAND							
1. <u>Schätzung</u> ¹⁾ des Gewerbmässigen Gemüseanbaus				1. <u>Estimation</u> ¹⁾ des cultures légumières pour la vente			
Blumenkohl	761	723	770	10,0	9,5	9,9	Choux-fleurs
Rosenkohl	415	317	363	3,2	2,4	3,4	Choux de Bruxelles
Uebrigc Kohlarten	1084	1077	1356	29,8	29,2	38,7	Autres choux
Rote Rüben	106	91	67	2,1	1,7	1,7	Betteraves potagères
Möhren	1006	864	1064	35,6	30,4	29,5	Carottes
Sellerie	97	88	72	5,0	4,6	5,7	Céleris
Porree	11	9	11	0,2	0,2	0,2	Poireau
Zwiebeln	444	333	317	11,2	8,4	7,9	Oignons
Kopfsalat	108	129	137	1,6	1,9	2,0	Laitues
Pflückerbsen ²⁾	1978	1426	1652	8,9	7,2	8,3	Petits pois ²⁾
Pflückbohnen	629	421	297	5,0	2,6	2,2	Hariots verts
Diöke Bohnen	13	9	6	:	0	0	Fèves
Rhabarber	75	75	63	1,9	1,9	1,6	Rhubarbe
Tomaten	187	203	205	23,4	25,4	24,3	Tomates
Champignons	9	10	9	2,6	4,7	5,3	Champignons
Pastinake	183	182	185	4,1	4,1	4,5	Panais
Zusammen	7106	5957	6574	144	135	145	Total
2. <u>Schätzung</u> des Gewerbmässigen Obstbaus				2. <u>Estimation</u> des cultures fruitières pour la vente			
Aepfel	773	823	1006	13,0	9,1	11,9	Pommes
Birnen	6	5	38	:3)	:3)	:3)	Poires
Pflaumen	63	61	62	:4)	:4)	:4)	Prunes
Johannisbeeren	219	194	156	1,1	1,2	1,0	Cassis
Himbeeren	154	156	155	0,8	1,1	1,0	Framboises
Stachelbeeren	89	79	58	0,7	0,8	0,6	Groseilles à maquereau
Erdbeeren	546	545	463	5,5	5,5	4,7	Fraises
Zusammen	1850	1863	1938	21,1	17,7	19,2	Total

1) Die Zahlen wurden vom Statistischen Zentralamt geschätzt, sie ersetzen die früheren in dieser Reihe veröffentlichten Angaben.

2) Mit Hülse.

3) Weniger als 500 t.

4) Einschl. "Damsons"; insgesamt weniger als 1000 t.

1) Les nombres ont été estimés par l'Office Statistique Central, ils remplacent ceux publiés précédemment dans la présente série.

2) Avec gousses.

3) Moins de 500 t.

4) Y compris l'espèce "Damson"; moins de 1000 t au total.

B. LAENDERERGEBNISSE

B. RESULTATS PAR PAYS

Bezeichnungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	Désignations
8. DANMARK							
1. Gesamterzeugung ²⁾ von Gemüse in 1000 t				1. Production totale ²⁾ de légumes en 1000 t			
Frühweisskohl	3,3	4,6	4,1	3,5	4,0		Choux blancs hâtifs
Winterweisskohl	17,6	29,4	21,3	19,0	21,3		Choux blancs d'hiver
Spitzkohl	1,8	2,0	2,1	2,0	1,9		Choux pointus
Rotkohl	14,6	24,5	16,6	11,8	13,4		Choux rouges
Grünkohl	2,0	2,5	2,0	1,5	1,5		Choux verts
Rosenkohl	1,9	1,5	1,6	1,7	1,4		Choux de Bruxelles
Blumenkohl	10,5	9,8	10,3	10,4	9,1		Choux-fleurs
Kohl zusammen	51,7	74,3	58,0	49,9	52,6		Total des choux
Rote Rüben	7,0	10,5	9,2	8,9	11,8		Betteraves potagères
Möhren	40,5	58,2	44,4	56,4	43,8		Carottes
Knollensellerie	5,3	7,9	5,1	4,0	3,6		Céleris raves
Porree	9,0	9,7	10,2	9,3	7,2		Poireaux
Zwiebeln	14,7	22,4	24,4	17,7	14,2		Oignons
Kopfsalat	3,3	3,2	2,9	2,9	2,7		Laitues
Spinat	1,9	1,9	1,1	1,6	1,6		Epinards
Pflückerbsen ³⁾	9,8	12,6	14,6	10,4	12,0*		Petits pois ³⁾
Pflückbohnen	1,6	1,9	1,7	1,4	1,9		Haricots verts
Sparzel	1,1	1,4	1,1	0,8	0,6		Asperges
Gurken	19,8	22,7	21,3	23,1	23,8		Concombres, cornichons
Rhabarber	1,3	1,1	1,1	0,8	0,9		Rhubarbe
Tomaten	20,1	19,6	19,5	18,3	20,0		Tomates
Melonen	1,6	1,3	0,9	1,1	0,9		Melons
Champignons	5,7	6,1	6,7	6,9	6,2		Champignons
Uebrigere Arten	0,7	1,0	0,9	1,1	1,4		Autres espèces
Insgesamt	195,1	255,8	223,1	214,7	205,2		Autres
2. Gesamterzeugung ²⁾ von Obst in 1000 t				2. Production totale ²⁾ de fruits, en 1000 t			
Aepfel	87,2	83,2	79,7	64,1	79,9	65-70	Pommes
Birnen	7,3	10,4	7,4	7,8	6,6	8	Poires
Kirschen	2,0	3,9	3,0	2,8	2,3	} + 1973	Cerises
Pflaumen	2,0	2,4	2,0	1,2	1,4		Prunes
Johannisbeeren	1,9	1,6	1,0	1,1	1,1		Gröseilles
Himbeeren	0,5	0,8	0,3	0,3	0,4		Framboises
Stachelbeeren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0		Gröseilles à maquereau
Erdbeeren	10,6	8,6	8,2	9,5	8,5		Fraises
Insgesamt	111,6	111,0	101,7	86,9	100,2		Total

(1) Vorläufig.

(2) Ohne Privatgärten.

(3) Industrieerbsen ohne Hülsen einschl. Frischerbsen mit Hülsen.

(1) Provisoire.

(2) Sans les jardins privés.

(3) Petits pois pour l'industrie sans cosses et petits pois frais en cosses.

Teil III

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Partie III

Rapports sur la météorologie agricole

AGRARMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nummehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20 jährigen Dekadenmitteln ¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich, für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben:

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann – sofern sie negativ ist – Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales ¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) la **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Die Witterung vom 11. September bis zum 10. Oktober 1974 im Raume der EUR-9

11.9. - 20.9.1974

Zu Beginn der Berichtsdekade lag ein kräftiges Tief über dem Seegebiet westlich der Biskaya. Zwischen ihm und einem Hoch über Polen wurden warme Luftmassen nach Mittel- und Westeuropa geführt. Im weiteren Verlauf konnten sich die Fronten des oben angeführten Tiefs über den EG-Raum mit Ausnahme Italiens durchsetzen. Danach überquerten in rascher Folge mehrere Fronten atlantischer Tiefdruckgebiete Europa. Insbesondere im letzten Dekadenabschnitt wurde auch Italien davon betroffen.

Irland, Grossbritannien und Dänemark

Meist wolkig bis bedeckt und nahezu täglich Niederschläge. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist zwischen 14 und 18 Grad C. Gemessen an den langjährigen Mittelwerten waren die Tageshöchsttemperaturen zu niedrig. Die Niederschläge reichten gebietsweise aus, die Wasserbilanz positiv zu gestalten.

Benelux-Länder und Bundesrepublik Deutschland

Meist wechselnd wolkig und nur zeitweise bedeckt. Zeitweise herrschten auch heitere bis sonnige Abschnitte vor. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist über 20 Grad C und waren gemessen an den langjährigen Mittelwerten zu hoch. Die wenigen Niederschläge reichten nicht aus, die Wasserbilanz positiv zu gestalten.

Frankreich

Während der 1. Hälfte der Berichtsdekade wechselnd wolkig und zeitweise Niederschlag. Während der 2. Hälfte war es meist bedeckt und es fiel täglich Regen, dessen Intensität mitunter beträchtlich war. Die Wasserbilanz war deshalb insbesondere in Südfrankreich positiv.

Italien

Die beiden ersten Drittel der Berichtsdekade waren meist heiter bis wolkig und im allgemeinen niederschlagsfrei. Im letzten Drittel war es bedeckt und es fiel täglich Regen. Er reichte jedoch meist nicht aus, die Wasserbilanz positiv zu gestalten. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten im allgemeinen zwischen 23 und 29 Grad C.

21.9. - 30.9.1974

Zu Beginn der Berichtsdekade lag ein ausgeprägtes Tief südlich von Island. Gleichzeitig hatte das Azorenggebiet einen Hochdruckkeil bis nach Polen vorgeschoben. Zwischen diesen beiden Druckgebilden strömte maritime Polarluft nach Europa. Zur Dekadenmitte bildete sich über Grossbritannien und der Norwegischen See ein komplexes Tiefdrucksystem aus, auf dessen Rückseite sehr kühle Meeresluft nach Europa strömte. Gleichzeitig existierte über dem westlichen Mittelmeer ein flaches Tief, das die Witterung in Italien beeinflusste. Auch zum Dekadenende wanderten einzelne atlantische Störungen über die neun EG-Länder hinweg und gestalteten hier das Wetter wechselhaft.

Während der gesamten Dekade war es im EG-Raum wechselnd wolkig bis bedeckt. Nahezu täglich fielen Niederschläge, so dass erstmalig wieder nach längerer Zeit die Wasserbilanz im EG-Raum positiv war. Die Niederschläge hatten mitunter beträchtliche Intensität (Dekadensumme in Den Helder 119 mm und in Biarritz 105 mm). Die mittleren Maxima der Temperatur lagen mitunter beträchtlich (bis zu 5 Grad C) unter den langjährigen Mittelwerten. Auch die Tiefswerte der Nacht erreichten im allgemeinen nicht die langjährigen Mittelwerte. Unter dem Einfluss der sehr kühlen Meeresluft wurden in Grossbritannien auch Nachtfröste festgestellt, insbesondere am 28. und 29..

1.10. - 10.10.1974

Zu Beginn der Berichtsdekade lag ein Tiefdruckgebiet über Südkandinavien und ein Hochdruckgebiet im Seegebiet nordwestlich von Irland. Zwischen diesen beiden Druckgebilden wanderte ein Tief von Island über die Nordsee und Westfrankreich nach Italien. Es beeinflusste mit seinen Wolken- und Niederschlagsfeldern den gesamten EG-Raum. Gleichzeitig konnte ein atlantisches Tief auf südlicher Bahn über die Iberische Halbinsel hinweg in das westliche Mittelmeer vordringen. Es wirkte sich insbesondere in Südfrankreich und in Italien aus. Zur Dekadenmitte wanderte von Südgrönland zur Nordsee ein sehr kräftiges Tief, das sich hier mit dem südkandinavischen Tief zu einem mächtigen Zentraltief, das bis in grosse Höhen reichte, vereinigte. Diese Tief bewegte sich nur sehr langsam nach Osten. Die auf seiner Rückseite eingeflossene und für die Jahreszeit sehr kalte Polarluft bestimmte bis zum Ende der Dekade die Witterung im EG-Raum.

Während dieser Dekade herrschte im gesamten EG-Raum für die Jahreszeit zu kühles und regnerisches Wetter. Meist war es bedeckt und nahezu täglich fiel Niederschlag. Die Tageshöchsttemperaturen lagen in Irland, Grossbritannien, Dänemark, Benelux-Länder, Bundesrepublik Deutschland und Nordfrankreich bei 10 Grad Celsius. In den übrigen Teilen lagen sie zwischen 10 und 20 Grad Celsius. Nur im südlichen Italien überstiegen die Tageshöchsttemperaturen im Dekadenmittel die 20 Grad Celsius-Marke. Bedingt durch die reichlichen Niederschläge waren die Wasserbilanzen im allgemeinen positiv.

Quelle : Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

Les conditions climatologiques de l'EUR-9 pendant la période du 11.9.1974 au 10.10.1974

11.9. - 20.9.1974

Au début de cette décade, une forte dépression se situait sur l'océan à l'ouest du golfe de Gascogne. Entre cette dernière et une zone de haute pression centrée sur la Pologne, des masses d'air chaud se sont dirigées sur l'Europe centrale et occidentale. Par la suite, les fronts de la dépression déjà mentionnée se sont installés sur le territoire de la CE à l'exception de l'Italie. Plusieurs fronts de zones dépressionnaires atlantiques ont ensuite traversé l'Europe en se succédant rapidement, atteignant même l'Italie, surtout dans la dernière partie de la décade.

Irlande, Grande-Bretagne et Danemark

Temps le plus souvent nuageux à couvert avec précipitations quasi journalières. Les maxima diurnes de température se sont situés la plupart du temps entre 14 et 18° C. et ont été inférieurs aux moyennes pluriannuelles. Les précipitations ont suffi, par endroits, à rendre le bilan hydrique positif.

Pays du Bénélux et République fédérale Allemande

Le plus souvent nébulosité variable temporairement couvert. Par intermittence, périodes de temps plus clair à ensoleillé. Les températures maximales diurnes sont situées généralement au-dessus de 20° C et ont été supérieures aux moyennes pluriannuelles. Les précipitations, peu fréquentes, n'ont pas suffi à donner un bilan hydrique positif.

France

Pendant la première moitié de la décade nébulosité variable et précipitations intermittentes. Pendant la deuxième moitié, le ciel a été le plus souvent couvert avec pluies quotidiennes, dont l'intensité a parfois été considérable. En conséquence, le bilan hydrique a été positif, surtout dans le midi de la France.

Italie

Les deux premiers tiers de la décade ont presque toujours bénéficié d'un temps beau à nuageux et en général sans précipitations. Ensuite, le temps a été couvert, avec précipitations quotidiennes, ce qui n'a pourtant pas suffi à rendre le bilan hydrique positif. Les maxima diurnes de température ont oscillé généralement entre 23 et 29° C.

21.9. - 30.9.1974

Au début de la décade, une profonde dépression était située au sud de l'Islande et simultanément, une partie de l'anticyclone des Açores s'était avancé jusqu'en Pologne. Entre ces deux formations, un courant d'air maritime polaire s'est dirigé vers l'Europe. Au milieu de la décade, il s'est formé au-dessus de la Grande-Bretagne et de la mer de Norvège un système dépressionnaire complexe, à l'arrière duquel de l'air maritime très frais a afflué vers l'Europe. En même temps, une faible dépression établie sur la Méditerranée occidentale a fait sentir son influence sur l'Italie. A la fin de la décade également, plusieurs perturbations atlantiques ont traversé les neuf pays de la CE y déterminant un temps variable.

Durant toute la décade, le ciel a été nuageux à couvert sur le territoire de la CE. Des précipitations presque quotidiennes et parfois abondantes (total de la décade 119 mm à Den Helder et 105 mm à Biarritz) ont donné pour la première fois depuis assez longtemps un bilan hydrique positif pour l'ensemble de la Communauté. Les températures maximales moyennes ont été parfois nettement inférieures (jusqu'à 5° C) aux moyennes pluriannuelles; les minima nocturnes n'ont généralement pas atteint non plus leurs moyennes pluriannuelles. L'air maritime très frais a d'ailleurs provoqué des gelées nocturnes en Grande-Bretagne, notamment les 28 et 29 septembre.

1.10. - 10.10.1974

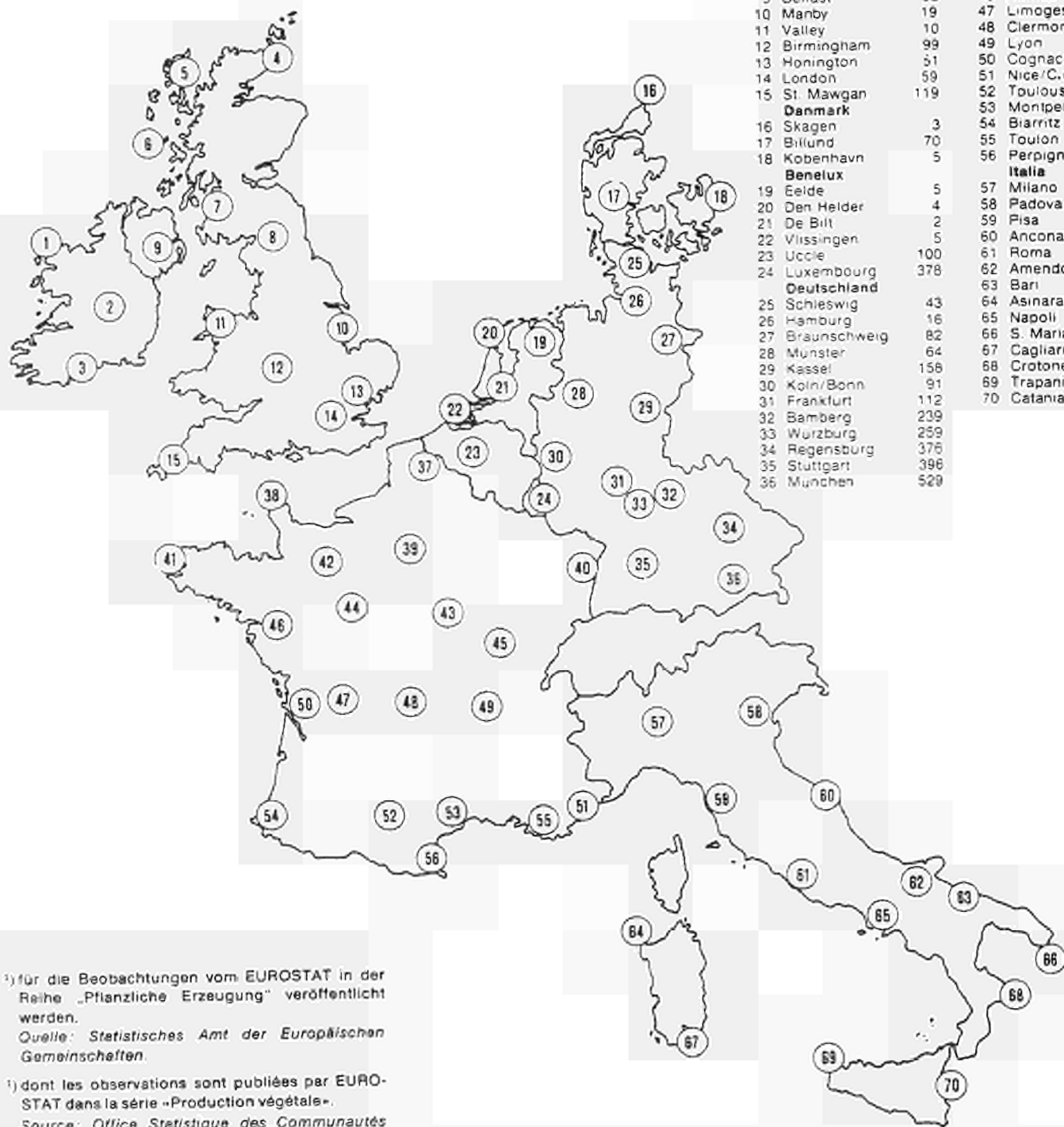
Au début de cette décade, une dépression était centrée sur le sud de la Scandinavie alors qu'un anticyclone était situé sur l'Atlantique au nord-ouest de l'Irlande. Entre ces deux aires de pression, une dépression partant de l'Islande s'est déplacée vers l'Italie en passant sur la Mer du Nord et l'ouest de la France. Tout le territoire de la CE a été influencé par les champs de nuages et les zones de pluie de cette dépression. Simultanément, une dépression atlantique venant du sud et passant sur la Péninsule Ibérique a pénétré en Méditerranée occidentale. Son influence a été ressentie surtout dans le sud de la France et en Italie. Au milieu de la décade une très profonde dépression s'est déplacée du sud du Groenland vers la Mer du Nord où elle s'est associée à la dépression scandinave pour former une énorme dépression centrale s'étendant en haute altitude. Cette dernière s'est déplacée très lentement vers l'est. Le flux d'air polaire très froid pour la saison s'écoulant par l'arrière de la dépression centrale a déterminé le temps dans la CE jusqu'à la fin de la décade.

Au cours de cette décade, le temps sur l'ensemble du territoire de la CE, a été trop frais et trop pluvieux pour la saison. Le plus souvent, le ciel a été couvert et les précipitations ont été quotidiennes. En Irlande, en Grande-Bretagne, au Danemark, dans les pays du Benelux, en République fédérale d'Allemagne et dans le nord de la France, les températures maximales diurnes ont été de l'ordre de 10° C. Pour le restant du territoire de la CE, elles se sont situées entre 10 et 20° C. Ce n'est qu'en Italie méridionale qu'elles ont dépassé 20° C au milieu de la décade. En raison d'abondantes précipitations, les bilans hydriques ont été, en général, positifs.

Source: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	m		m
Ireland		France	
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherbourg	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom		40 Strasbourg	153
4 Wick	39	41 Brest	99
5 Stornoway	9	42 Alençon	144
6 Tiree	12	43 Auxerre	207
7 Prestwick	20	44 Tours	108
8 Carlisle	26	45 Dijon	222
9 Belfast	82	46 Nantes	28
10 Manby	19	47 Limoges	285
11 Valley	10	48 Clermont-Ferrand	332
12 Birmingham	99	49 Lyon	200
13 Honington	51	50 Cognac	30
14 London	59	51 Nice/C.d'A.	4
15 St. Mawgan	119	52 Toulouse	152
Danmark		53 Montpellier	5
16 Skagen	3	54 Biarritz	75
17 Billund	70	55 Toulon	28
18 Kobenhavn	5	56 Perpignan	43
Benelux		Italia	
19 Eelde	5	57 Milano	107
20 Den Helder	4	58 Padova	13
21 De Bilt	2	59 Pisa	2
22 Vlissingen	5	60 Ancona	103
23 Uccle	100	61 Roma	2
24 Luxembourg	378	62 Amendola	57
Deutschland		63 Bari	34
25 Schleswig	43	64 Asinara	115
26 Hamburg	16	65 Napoli	88
27 Braunschweig	82	66 S. Maria di Leuca	104
28 Munster	64	67 Cagliari	4
29 Kassel	158	68 Crotone	170
30 Köln/Bonn	91	69 Trapani	7
31 Frankfurt	112	70 Catania	11
32 Bamberg	239		
33 Würzburg	259		
34 Regensburg	376		
35 Stuttgart	396		
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom EUROSTAT in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par EUROSTAT dans la série «Production végétale».
Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:
¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen.
²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“.

Notes ayant trait aux tableaux:
¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué.
²⁾ Voir «Explications méthodologiques».

ZEITRAUM / PERIODE 1.10. - 10.10.1974

Nr N°	Station	Lufttemperatur 2) – Température de l'air 2)					Niederschläge 2) Précipitations 2)		Potentielle Evapotranspiration 2) Evapotranspiration potentielle 2)	Klimatische Wasser- bilanz 2) Bilan hydrique climatique 2)
		Mittleres Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) – (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours			mm	mm
1	BELMULLET	.....	.....	.....	.....	.....	31	4	.....	.....
2	BIRR	.....	.....	.....	.....	.....	13	8	.....	.....
3	CORK AIRPORT	.....	.....	.....	.....	.....	6	9	.....	.....
4	WICK	10,4	5,6	4,8	12	2	22	7	14	8
5	STORNOWAY	10,5	6,6	3,9	12	2	42	3	15	27
6	TIREB	12,0	7,2	4,8	13	4	16	8	16	0
7	PRESTWICK	11,8	3,1	8,7	14	-1	8	8	12	-4
8	CARLISLE	11,2	3,5	7,7	13	-0	11	7	12	-1
9	BELFAST	12,0	4,3	7,7	15	1	11	7	13	+2
10	MANBY	11,0	6,0	5,0	12	3	83	3	13	70
11	VALLEY	12,2	7,1	5,1	14	3	31	4	14	17
12	BIRMINGHAM	11,4	4,4	7,0	13	0	16	5	12	4
13	MONINGTON	11,1	5,2	5,9	13	2	42	5	12	30
14	LONDON	11,2	4,5	6,7	13	1	37	5	11	26
15	ST. MAWGAN	12,3	7,7	4,6	14	6	36	5	14	22
16	SKAGEN	11,0	7,6	3,4	13	5	56	4	16	40
17	BILLUND	10,8	4,4	6,4	14	1	23	4	12	11
18	KOBENHAVN	10,7	6,0	4,7	13	4	24	6	13	11
19	EELDE	11,6	4,6	7,0	14	-1	34	3	13	21
20	DEN HELDER	11,6	5,5	6,1	14	2	49	3	13	36
21	DE BILT	12,1	4,9	7,2	14	1	48	5	13	35
22	VLISSINGEN	11,9	7,7	4,2	15	6	68	0	14	54
23	UCCLE	10,7	4,1	6,6	13	1	60	2	10	50
24	LUXEMBOURG	8,7	3,3	5,4	11	1	53	3	9	44
25	SCHLESWIG	11,4	5,0	6,4	15	3	31	3	14	17
26	HAMBURG	11,6	4,7	6,9	13	2	25	5	13	12
27	BRAUNSCHWEIG	11,3	5,4	5,9	13	2	10	6	13	-3
28	MUENSTER	11,3	5,4	5,9	14	1	36	3	13	23
29	KASSEL	10,2	5,9	4,3	11	4	10	9	13	-3
30	KOELN	10,7	5,2	5,5	13	1	24	4	11	13
31	FRANKFURT/MAIN	9,8	5,3	4,5	12	-0	20	6	11	9
32	BAMBERG	9,7	4,8	4,9	11	2	21	6	11	9
33	WUERZBURG	9,9	4,5	5,4	12	2	15	6	11	4
34	REGENSBURG	9,9	3,5	6,4	12	0	11	8	11	0
35	STUTTGART	9,3	3,3	6,0	11	-0	16	6	9	7
36	MUENCHEN	9,2	2,1	7,1	11	-1	16	6	9	7
37	LILLE	10,1	5,0	5,1	13	3	69	1	11	58
38	CHERBOURG	11,7	7,5	4,2	13	5	58	2	13	45
39	PARIS	12,8	5,2	7,6	15	3	33	4	11	22
40	STRASBOURG	10,8	5,2	5,6	13	3	28	4	11	17
41	BREST	12,5	6,5	6,0	14	4	18	6	13	5
42	ALENCON	12,3	4,8	7,5	14	0	32	5	11	21
43	AUXERRE	11,4	5,1	6,3	13	3	48	4	11	37
44	TOURS	12,8	4,9	7,9	14	-1	24	5	12	12
45	DIJON	10,6	5,1	5,5	13	1	46	4	10	36
46	NANTES	14,3	5,3	9,0	16	1	20	7	13	7
47	LIMOGES	10,2	5,1	5,1	12	2	65	3	9	56
48	CLERM.-FERRAND	11,2	4,2	7,0	14	-1	17	5	10	7
49	LYON	12,8	5,4	7,4	14	1	27	5	11	16
50	COGNAC	14,0	6,4	7,6	16	2	38	3	13	25
51	NICE	18,2	9,5	3,7	20	8	12	8	16	-4
52	TOULOUSE	14,7	7,4	7,3	18	5	59	5	13	46
53	MONTPELLIER	16,3	6,8	9,5	19	4	12	8	13	-1
54	BIARRITZ	15,8	10,0	5,8	19	6	71	4	16	55
55	TOULON	16,6	9,5	7,1	22	9	20	7	14	6
56	PERPIGNAN	17,5	9,7	7,8	21	7	5	9	15	-10
57	MILANO	15,2	6,3	8,9	18	2	14	8	11	3
58	PADOVA	14,3	6,9	7,4	17	4	18	7	12	6
59	PISA	18,6	9,3	9,3	20	4	35	6	15	20
60	ANCONA	16,9	11,5	5,4	19	9	55	3	17	38
61	ROMA	19,0	11,3	7,7	22	6	30	7	17	13
62	AMENDOLA	20,3	10,6	9,7	25	8	19	6	18	1
63	BARI	21,4	11,7	9,7	28	9	22	6	19	3
64	ASINARA	17,9	14,2	3,7	20	13	2	9	18	-16
65	NAPOLI	19,8	11,1	8,7	21	6	66	5	15	51
66	S. MAR. DI LEUCA	21,2	15,6	5,6	23	10	11	8	23	-12
67	CAGLIARI	20,3	12,0	8,3	24	8	22	7	17	5
68	CROTONE	22,5	13,2	9,3	25	10	5	9	20	-15
69	TRAPANI	23,5	15,3	8,2	29	12	13	9	24	-11
70	CATANIA	26,1	12,7	13,4	30	10	11	9	24	-13

..... Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

..... Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 38.

Notes, voir page 38.

**LANDBRUGSSTATISTIK
AGRARSTATISTIK
AGRICULTURAL STATISTICS
STATISTIQUE AGRICOLE
STATISTICA AGRARIA
LANDBOUWSTATISTIEK**

**INTERNE MEDDELELSER
HAUSMITTEILUNGEN
INTERNAL INFORMATION
INFORMATIONS INTERNES
INFORMAZIONI INTERNE
INTERNE MEDEDELINGEN**

MÅNEDSSTATISTIKER

LANDBRUGSPRISER
VEGETABILSK PRODUKTION
SUKKER
KØD
MÆLK
ÆG UNDER FORBEREDELSE

MONATSSTATISTIKEN

AGRARPREISE
PFLANZLICHE ERZEUGUNG
ZUCKER
FLEISCH
MILCH
EIER IN VORBEREITUNG

MONTHLY STATISTICS

AGRICULTURAL PRICES
CROP PRODUCTION
SUGAR
MEAT
MILK
EGGS IN PREPARATION

STATISTIQUES MENSUELLES

PRIX AGRICOLES
PRODUCTION VEGETALE
SUCRE
VIANDE
LAIT
OEUFS EN PREPARATION

STATISTICHE MENSILI

PREZZI AGRICOLI
PRODUZIONE VEGETALE
ZUCCHERO
CARNE
LATTE
UOVA IN PREPARAZIONE

MAANDSTATISTIEKEN

LANDBOUWPRIJZEN
PLANTAARDIGE PRODUKTIE
SUIKER
VLEES
MELK
EIEREN IN VOORBEREIDING

KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN